

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die moderne Damenschneiderei in Wort und Bild

**Bartesch, Hermine
Fiedler, Mathilde**

Leipzig ; Nordhausen, [1918]

o) Bolero (kurze Jäckchen)

urn:nbn:de:bsz:31-106271

ein Stück von der Stoffkante abgezeichnet ist. Dieser Schnitt bildet keinen ganzen Kreis und wird die untere Kante bedeutend enger als der zuerst genannte Radmantel. Kurz geschnitten ist es Umhang, in ganzer Länge ist es Mantel.

o) **Bolero** (Kurze Jäckchen) (Tafel 8, Abbildung 22—24). Die Abbildungen 2 und 3 zeigen zwei kurze Jäckchen, welche nach der deutschen Taille konstruiert sind. Diese Jäckchen erhalten nur Schulter- und Seitennähte. Da die Brustfalten nicht abgenäht werden können, muß an der Seitennäht unter dem Arm ein Keil abgenommen werden, am Vorder- teil 5 cm und am Seitenteil 2 cm, wie auf der Abbildung angegeben. Das Armloch wird $1-1\frac{1}{2}$ cm weiter ausgeschnitten und erhält wie ersichtlich am Armloch einen kleinen Abnäher im Futter. Ein gleicher Abnäher ist am Armloch im Rücken zu machen. Siehe Abbildung 22.

Das Jäckchen 22 ist mit Schaltragen ausgestattet, während 23 vom Halsauschnitt aus eine abgerundete Form bildet in der Art der sogenannten Spanischen Jäckchen.

Nr. 24 zeigt ein Jäckchen nach dem Prinzessschnitt. In dieser Form werden die Nähte sichtbar ausgeführt. Die Vorderansicht ist westenartig und hat einen zum Charakter passenden Schaltragen. Der Schnitt ist nach der halbanliegenden Jacke, Abb. 13, konstruiert.

5. Die Taillenausschnitte.

a) **Der Hofauschnitt.** (Tafel 8, 25—28.) Die Ballkleider werden durchschnittlich ausgeschnitten getragen; doch wirkt die Mode bestimmend auf die Form der Ausschnitte.

Nur der Ausschnitt, welcher bei Hofe vorgeschrieben ist, bleibt von der Mode unberührt. Derselbe muß rund sein und die Schulterlinie mit Armkugel frei lassen. Ist doch diese Linie die schönste am weiblichen Körper. Die Tiefe des Ausschnittes muß ganz persönlich behandelt werden. — Es ist hierbei Vorsicht geboten und zu empfehlen, den Ausschnitt nur klein zu schneiden und bei der Anprobe die Tiefe genau auszu- probieren.

Unsere Vorlage zeigt, wie die Schulterlinie verbreitert wird, um die freie Achsel zu bekommen. Der Ausschnitt ist in drei verschiedenen Größen vorgezeichnet. Der kleinste Ausschnitt ist 10 cm tief vom Halsansatz gemessen. Im Rücken kann der Ausschnitt immer 2 cm tiefer sein.

Das Achselstück wird gewöhnlich 3 cm breit und ist im Verlauf des Ausschnittes weiter ins Armloch zu zeichnen, wie aus der Abb. 25 ersichtlich ist. Die Naht soll auf der Mitte des Oberarms liegen, weshalb das Achselstück am Rücken etwas verlängert werden muß.

b) **Der runde Ausschnitt.** (Tafel 8, Abbildung 26.) Der runde Ausschnitt gehört zu den kleidsamsten und kann von jungen Mädchen und